

- 9) Bedenken Sie, daß konzentrierte Säuren so rasch wirken, daß auch andere Mineralien angegriffen bzw. sogar zerstört werden können. Verwenden Sie stets verdünnte Säure. Ein unumstößlicher Grundsatz beim Verdünnen lautet:
Nie Wasser in eine Säure, sondern immer nur Säure ins Wasser gießen.
- 10) Lassen Sie eine Stufe nie über einen längeren Zeitraum unbeobachtet im Säurebad. Zuerst nur einige Sekunden, dann einige Minuten.
- 11) Überprüfen Sie regelmäßig die Wirkung der Säure.
- 12) Wässern Sie die mit Säure gereinigten Stufen besonders gründlich mindestens einige Tage, oft einige Wochen im fließenden Wasser!!

Abschließend sei noch betont, daß Vorsicht und Geduld sich beim Reinigen von Mineralien immer lohnt, denn fachmännisch gereinigte Stufen werten Ihre Sammlung auf.

Anschrift des Verfassers:

Dietmar Möhler
Am Bründlbach 13
8054 Graz

Hinweis für Mineraliensammler im Koralpengebiet

Für Sammler, die im Koralpengebiet auf Mineraliensuche gehen wollen, ist das VfMG Sonderheft Nr. 22, "Zur Mineralogie und Geologie der Steiermark" sicherlich eine wertvolle Hilfe. Außerdem kann im Landesmuseum Joanneum, Abteilung Mineralogie, zum Preis von öS 50,- eine neue geologische Karte dieses Gebietes erworben werden.

Bei ernsthaftem Interesse können Sie sich auch mit unserem Mitglied, Herrn Gernot Weißensteiner, Norbert Ehrlichsiedlung 27, 8530 Deutschlandsberg in Verbindung setzen. Als ausgezeichnete Kenner der Koralpe kann er Ihnen sicher wertvolle Tips und Anregungen über Fundmöglichkeiten in diesem Gebiet geben.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Die Eisenblüte, Fachzeitschrift für Österreichische Mineraliensammler](#)

Jahr/Year: 1975

Band/Volume: [1_1975](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Hinweis für Mineraliensammler im Koralpengebiet 10](#)